

S.P.Q.R.

9. Runde
GM: Michael Blumöhr
ZAT: Di 6. April 1999

EINLEITUNG

Gerrit stellte einen Antrag auf Zugbefreiung. Bezüglich der vielen Sonderaktionen und des Egonesen behandle ich diesen Fall so, als wären der Spieler in dieser Runde kein Teilnehmer, d.h. er muß seinen Egonesen nicht ernähren, altert nicht, etc.

Letztes Mal habe ich die Numerierung der RÄV nicht aktualisiert, natürlich sollten sie alle mit R8 beginnen. Sonst habt Ihr keine Fehler gefunden (oder gar nicht gesucht?)

Diesmal war es wesentlich weniger Aufwand, was sich nächstes Mal wohl wegen der Rekordzahl an RÄV wohl wieder ändern wird. Dann mal wieder viel Spaß beim Lesen und beim Erstellen der neuen Befehle.

Spieler	alt	Zahl R.1	±R4(1)	R.20	±R4(3)	±R.12	Pkte
Matthias Sachs	170	7			-10	-3	157
Georg Richter	148	4				-6	142
Karl-Heinz Menges	72	4			20		92
Gerrit Roth	83						83
Phillip Müller	51	2	4	15	20	-20	70
Rene Voss	39	3	3		20		62
Gerd Strucken	70	5				-15	55

GÜLTIGES REGELWERK

Es gelten die Startregeln soweit nicht geändert

G.11	Regeln	qc.18	(G3A)
R.4(4)	Punktvergabe	qd.18	(R4B)
R.6	Regeländerungsverfahren bei einfachen Regeln	qb.16	(R2C)
R.8	Stimmzahl	qc.19	(R3B)
R.12	Kujambelbank	qa 19	(R1C)
R.13	Bienenschwarm	qa 20	(R1D)
R.14	Der Egonese	qg.13	
R.15	Karl-Ransauer-St.	qc.19	(R3C)
R.16	Vereine	qc.22	(R3E)
R.17	Egonesen	qe.20	(R4E)
R.18	Bienenschwarmwettfliegen	qe.22	(R4F)
R.19	Abfolge von Aktionen	qe.23	(R4G)

R.20	Gildo-Horn-Preis	qf.20 (R5D) und qi.26
R.21	Motivationspunkte für Bienen	qf.22 (R5F)
R.22	Beruf(s)Leben	qf.19 (R5C)
R.23	Klarstellung von Regeln	qg.22 (R6E)
R.24	Grundeinkommen für Neueinsteiger	qg.23 (R6F)
R.25	"Bauhof"	qh.22 (R7B)
R.26	"Honigregel"	qh.24 (R7F)
R.27	"Türkischer Honig"	qi.30 (R8D)
R.28	"Copyright und Musterschutz"	qi.31 (R8E)
S.1	Wachsamen Egonesen	qf.23 (S5G)

Auf Wunsch verschicke ich das Regelarchiv als HTML-Dateien gepackt per Email. Das erspart einiges an Blätterarbeit (und natürlich den Download von der Webseite).

ABSTIMMUNGEN & KOMMENTARE



(Änderung von R.7)
(vertagter R6D)
von Matthias Sachs

"Spielerausschluß und -aufnahme"

Vertagen:	2	4
Annahme:	1	5
abgelehnt		

GM: Dadurch, daß ein Spieler bei weniger als Null NP nicht mehr automatisch ausscheidet, gibt es dann also auch negative NP-Stände. Ob das sonst noch Auswirkungen hat, fällt mir momentan nicht auf. Was den Dennis Moore angeht, so kann es nach dieser Regel durchaus mehr als einen geben. Insbesondere schützt der Titel nicht vor dem Bestehlen durch andere Dennis'.

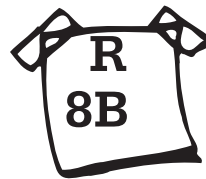
Georg: Ich weiß nicht ob das jetzt noch nötig ist, mit der neuen Fassung von R3.

Gerd: leider gibt er nicht den Armen und mir ist nicht ganz klar warum er Punkte klaut und keine KJ, das würde mir viel sinnvoller erscheinen (* Nun ja, er ist ja arm – an Punkten :-)

Karl-Heinz: Auch wenn MP für MS als DM ein EZ ist bleibt es dabei njet.

Phillip: Der Nomic-Punkte-König muß da schon ein klein wenig mehr liefern, ansonsten wäre der RÄV ja schon OK...

René: Ich hab die Regel nicht so ganz verstanden, insbesondere was aus Dennis Moore wird, wenn er es nicht mehr ist. Aber ich hatte auch nicht allzu viel Zeit, diese Regel zu studieren. Da diese Regel aber irgendwie meinen vorletzten Vorschlag zum nomischen Strafgesetzbuch stützt. Hier sieht man, was passiert, was passiert, wenn man jeden tun läßt was er will (und dann auch kann). Diese Regel gefällt mir trotzdem, ich werde mein nomisches StGB+ StPO ja eh wieder einbringen, um damit auch Möglichkeiten der Strafverfolgung zu eröffnen, vorerst ist sie jedoch ziemlich gefährlich.



(Änderung von R.15 u.a.)
von Georg Richter

"Karl-Ransauer-Stiftung"

Vertagen: 4 2

vertagt

GM: Ein ganz schönes Regelpaket. Daß dir KRS überall mit abstimmen darf, hätte man auch in der KRS-Regel direkt formulieren können, dann hätte das auch für zukünftig eingeführte Abstimmungen gelten können. Und selbst wenn das jemand nicht will, hätte er es bei einer neuen Abstimmungsregel extra aufführen können. Am Besten fand ich noch die Einführung einer anderen Gerichtsinstanz.

Gerd: das kann ich mir so nicht vorstellen, der KRS soll abstimmen, als sei er ein Teilnehmer, wie er abstimmt soll aber erst beschlossen - da wird ja schon in derselben Runde über den Vorschlag abgestimmt (* Da hast Du wohl etwas leicht mißverstanden. Für die KRS stimmt der Präsident ab. Sein Abstimmungsverhalten kann aber vorher gesteuert werden, zB durch eine Einschränkung wie "Spenden über 1000 KJ sind immer abzulehnen". An solche Anweisungen müßte sich der Präsident dann halten. *)

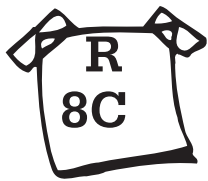
Karl-Heinz: Hier ist ein ähnliches Problem wie bei Matthias mit seinem König/Kaiser. Was darf der Vorsitzende, was der Präsident ? ... :-) (* Diese beiden Vokabeln kann man schon eher als Synonyme bezeichnen, während Kaiser und König auf keinen Fall dasselbe sind. *) Außerdem paßt es wohl kaum wenn man bei der alten Fassung ein Klarstellung vornimmt und dann beim neuen Vorschlag den alten Text in diesem Punkt beibehält. (* Eine trickreiche Finte? *)

Matthias: Uff - eine ziemliche Marathonregel. Mit mindestens 28 Möglichkeiten, daß ich was überlesen habe. Aber in der Summe scheint es ganz nett zu sein.

Phillip: Der Ansatz "Spielerrechte" auch an Institutionen & Titelträger zu vergeben gefällt mir gut. Ob das jetzt alles so 125%-wasserdicht ist muß man halt mal sehen...

René: 2 Din-A4 Seiten mit einem RÄV? Das Ziel dieser Regel ist mir schon klar, du willst Präsident der KRS werden und arbeitest derzeit daran, diesen Job so angenehm wie möglich zu machen, stimmt's? So eine lange RÄV ist mit Sicherheit noch nicht perfekt, deshalb erst einmal vertagen, behelfsweise aber für die Annahme.

ABSTIMMUNGEN & KOMMENTARE



(Änderung von R.21)
von René Voss

"Motivationspunkte für Bienen"

Vertagen:	1	5
Annahme:	4	2

angenommen

GM: Da will jemand endlich Auswirkungen der Motivation sehen und schafft dabei die etwas ominöse Blumenwiese auch gleich ab. Etwas unklar ist (6): was ist mit "Ausziehen" gemeint? Und wer ist der zweitbeste Schwarm in (7)? Der mit den zweitmeisten Motivationspunkten oder der zweitbeste im gerade laufenden Rennen?

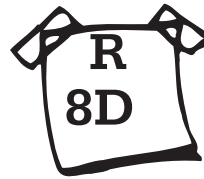
Georg: Klingt gut. Ich hoffe daß diese Regel meinem doch etwas dahinsiechenden Bienenschwarmwettfliegen neues Leben einhaucht. Wie ich es in der letzten Runde auch schon versucht habe, sollten wir uns mehr auf die Erweiterung und Verbesserung bestehender Regeln konzentrieren als auf die Erschaffung völlig neuer Regeln. Ganz klar ein Schritt in die richtige Richtung.

Gerd: mir hat schon bei GrandSlam nicht gefallen, daß die besseren immer noch mehr motiviert werden und die schlechteren noch bestraft werden. (* Man könnte ja jetzt vor Sarkasmus tiefend behaupten, so ist halt das Leben ;->)

Karl-Heinz: Auch wenn nicht alles perfekt ist, diese Regel verdient die Zustimmung da können wir dann Regel 13 endlich einsetzen. Fraglich ist nur, wie man als Besitzer einen Bienenschwarm verfolgt.

Matthias: Vielleicht habe ich ja was nicht gesehen, aber mir ist irgendwie nicht ganz klar, wann wie wo denn nun ein Bienenschwarm einen neuen Besitzer bekommen - und wer nun dieser Besitzer ist.

Phillip: Endlich ergeben dann bedingte Befehle einen richtigen Sinn (Streit aus dem Weg gehen bzw. suchen).



(neue einfache Regel)
von Phillip Müller

"Türkischer Honig"

Vertagen:	2	4
Annahme:	6	0

angenommen als R.27

GM: Einfach, kurz und effektiv. Eine zusätzliche Art zu EK zu kommen. Why not?

Georg: Auch nicht so schlecht, beißt sich aber ein wenig mit RÄV 8C.

Was passiert wenn ein zurückgesetzter Bienenschwarm auf einem Feld landet das bereits besetzt ist - gibt es einen Kampf oder nicht? Und, zumindest in der ersten Runde eines Rennens wird sich der führende Bienenschwarm irgendwo zwischen Feld 1 und 6 befinden - wo geht der denn dann hin (7 Felder zurück?). Alles nicht gerade Probleme die mir schlaflose Nächte bereiten, aber vorsichtshalber würde ich erstmal für Vertagung stimmen. Wenn die Regel angenommen wird, wäre vielleicht eine kleine Klarstellung gemäß R.23 angebracht.

Gerd: zwar sind mir sieben Felder etwas zuviel, vier bis fünf hätte ich erwartet, trotzdem ist das nicht schlecht.

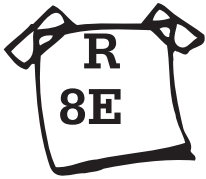
Karl-Heinz: Es bleibt in der derzeitigen Fassung unklar, ob für die Herstellung von türkischem Honig auch Honig verbraucht wird. Schöner wäre es, wenn der türkische Honig als Ersatznahrung in einem bestimmten Verhältnis eingesetzt werden könnte. (* Das mit dem Verbrauch von Honig sehe ich ganz deutlich: Die Hälfte der Honiggläser wird in türkischen Honig umgewandelt. Natürlich können die Gläser auch leer sein, denn nirgendwo steht, was da drin ist, es gibt bisher einfach nur Honiggläser... *)

Matthias: Endlich mal war kurzes knackiges, was ich auf Anhieb kapiert habe.

Phillip: Mal sehen wie schleckig ihr so seid ;-)

René: Ich glaube so langsam, Egonesen sind weder begeisterte Rugby-Spieler, noch begeisterte Irgend etwas, was nicht mit Bienen oder Honig zusammen hängt! Ich, als begeistert Bienen- und Honig-Fan, bin natürlich für diese mit heißer Nadel gestrickte Regel

ABSTIMMUNGEN & KOMMENTARE



(neue einfache Regel)
(vertagter R6G)
von Karl-Heinz Menges

"Copyright und Muster-
schutz"

Vertagen: 1 5
Annahme: 6 0

angenommen als R.28

GM: Irgendwie scheint da auch ein gewisser Mißbrauch möglich: Man kann bestimmte Regeländerungen auch für 5 Runden blockieren, wenn man seine Idee nur geschickt (und vielleicht auch etwas ausführlicher) formuliert. Absatz (7) ist immer noch überflüssig, da das das momentan gültige Verfahren ist. Selbst wenn sich das mal ändern würde, würde das ja eine bereits in Kraft getretene Regel kaum berühren. Möchte das jemand, dann dürfte dieser Absatz das aber auch verhindern.

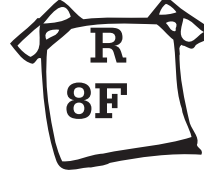
Georg: Ich bin mir nicht ganz sicher ob das wirklich sein muß, aber erstens ist die Anregung aus meinem Kommentar in der Tat umgesetzt worden und zweitens hört dann vielleicht endlich mal diese Unart "meine Regel ist zwar Müll aber bitte vertagt sie, dann versuch ich's nochmal" auf. Wenn die Regel allerdings nochmal vertagt werden sollte, hätte ich noch eine Anregung: eine "Regelidee" muß neu sein, das heißt nicht schonmal als Regel eingebracht worden sein oder in einem Kommentar von einem Spieler angeregt worden sein.

Gerd: auf diese Regel habe ich schon lange gewartet, allerdings wundert mich daß man zwar zehn Rechte haben darf, aber diese maximal fünf Runden, da ist doch von vornherein klar, daß man nur einen Teil davon ausnutzen kann. oder werden jetzt die Copyrights die erste Handelsware in EGONESIEN?

Karl-Heinz: Einfach genial !Her mit den Punkten (* Äääähm, war das nicht Dein Vorschlag? ;-)

Matthias: Da war ich doch schon beim letzten Mal für, oder? (* Willst Du das wirklich wissen? Müßte ich nämlich nachschlagen. *)

Phillip: Gut.



(neue einfache Regel)
von Gerd Strucken

"Die goldene Drone"

Vertagen: 4 2

vertagt

GM: Honigproduktion ist ok. Neue Schwärme? Prinzipiell ja nicht dagegen, aber wie wird ein Schwarm erobert? Wohin schwärmt er aus? m.E.zuviele offene Fragen....

Gerd: meinen eigenen Vorschlag kann ich eigentlich nicht ablehnen. (* Warum nicht? *)

Karl-Heinz: Das passt schon recht gut mit R7D zusammen, bedarf aber noch leichter Überarbeitung. So gilt für ausgeschwärmte Schwärme das bereits unter R7C gesagte. (* Meint er nun meine falsch nummerierten Vorschläge – oder die echten R7C-D??? *)

Matthias: Schon wieder bieten und ersteigern und überhaupt?

Klingt irgendwie nicht so richtig doll...

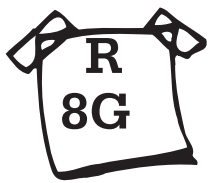
Phillip: Hier Vertagung da einiges noch zu verbessern ist: Wie groß ist ein neu entstandener Schwarm (7) ? (* Wie groß sind denn die vorhandenen Schwärme? Hast Du schon mal einen Bienenschwarm gesehen? So genau kann man die Anzahl der Bienen da nämlich nicht bestimmen. *)

(5) ist eigentlich überflüssig da wir doch alle großzügig Kreditrahmen haben.

Das Dronen die Honigproduktion anregen (6) ist (-biologischer-) Schwachfug! Auch sollte die Königin des Schwarms eigentlich schon befruchtet sein. Die Lebenserwartung einer Drone ist nach erfolgter Kopulation übrigens so gering das sie auch keineswegs eine ganze Nomic-Parie überleben würde. (* In der real existierenden Biologie machen Bienenschwärme auch keine Wetrennen :-))

René: siehe bei R7D, dazu aber noch: Wie fängt man Bienenschwärme, nach unserer Regel können das derzeit nur die mit Verfolgungsrecht ausgestatteten Eigentümer. Meine ich das nur, oder wird das wieder etwas mehr Arbeit für unseren GM, da er jetzt auch noch Bienenschwärme zeichnen darf. Dazu die Frage, wie schwärmen Bienen eigentlich? Nun ja, zu viele fragen, um die Regel jetzt einfach durchgehen zu lassen.

ABSTIMMUNGEN & KOMMENTARE



(neue einfache Regel)
von Karl-Heinz Menges

"Steuern"

Vertagen: 5 1
vertagt

GM: War das beabsichtigt, daß die NP besteuert werden, und der Große Mäzen also damit auch NP hat? Ansonsten natürlich der zweite Versuch dieser Runde, Spieler vor dem Ausscheiden zu bewahren, was natürlich durch eine Änderung von R.7(1) alle viel einfacher wäre – allerdings ohne diese Umverteilung.

Georg: Gute Idee, aber ich hätte noch zwei Verbesserungsvorschläge: Erstens - das muß zwar nicht unbedingt in dieser Regel festgelegt werden, aber es bietet sich an - sollte irgendwo festgesetzt werden, daß Geld nur durch Umtausch von Nomic-Punkten, durch Arbeiten oder durch Verkauf oder Umtausch von Gegenständen, wie z.B. Honig, erworben werden kann. Schließlich ist Egonesien keine Bananenrepublik, wo das Geld einfach aus der Druckmaschine kommt. Zweitens - auch wenn höhere Steuersätze für wohlhabendere Spieler OK sind, sollte zumindest ein Mindeststeuersatz eingeführt werden, da dies das Gemeinschaftsgefühl stärken, den Neid vermindern würde und alle Egonesen zu mehr Leistung anspornen würde. Schließlich ist dies unser aller Land.

Gerd: Daß in diesem Falle diejenigen, die alle Nomicpunkte in KJ tauschen keine Steuern

bezahlen, wundert mich etwas; allerdings gibt es ja immer noch keine Möglichkeit, die KJ zu NP zu machen.

Karl-Heinz: So ein heikles Thema bedarf sicherlich einer zweiten Runde um die Bedürfnisse aller Egonesinnen und Egonesen zu berücksichtigen. Sollte die Vertagung keine Mehrheit finden Bin ich für Annahme.

Matthias: Wer ist denn nun der GroßeMäzen? Kann es sein, daß in der Regel die Definition dafür fehlt? (* Beim Rollenspiel heißen diese Leute "Nicht-Spieler-Figuren" (oder Neuhochdeutsch NPC) Ein solcher NPC ist der Große Mäzen, der hier implizit definiert wird. Was nicht heißen muß, daß er immer ein NPC bleibt. *)

Phillip: Genau! Schlachtet die Nomicpunkte-Kapitalisten! Es könnte zwar sein, daß dieser RÄV die Flucht in den Kujambel vorantreibt, aber egal...

René: Und schon wieder eine neue Tabelle, die ich weder berechnen noch verstehen könnte und die unser GM unabhängig seiner mathematischen Begabung und Neigung führen muß. Aber jetzt weiß ich endlich, wer der GroßenMäzen ist. Andererseits frage ich mich jetzt wieder, wer der GroßenMäzen ist, denn der GM wäre es dann ja auf keinen Fall mehr. Auch hier zuviele W-Wörter (wer, was, wie, warum usw), um diese Regel passieren zu lassen. Außerdem steht in deinem Kommentar ja, daß du dir eine Vertagung wünscht, oder Karl-Heinz?

KARL-RANSAUER-STIFTUNG

Vermögen: 725 KJ, 30 EK, 40 Honiggläser

KRS8A

Georg: Ich schlage vor, Sfidaegon 1500 KJ von der KRS zu überweisen, da ihm das zumindest mal Essen für 2 weitere Runden garantiert und René ihm wohl vorerst keine Kujambel von seinem Punktekonto zuschießen kann.

344 Ja-Stimmen
156 Nein-Stimmen

GM: Da das Geldvermögen der KRS nicht ausreicht, diesen Vorschlag zu realisieren, gilt er als abgelehnt.

Georg: Das dürfte sich mittlerweile erledigt haben..

Gerd: Dies ist ein Vorschlag, der genau dem Ziel der KRS entspricht, deshalb bin ich für die Armenspeisung, auch wenn diese eigentlich näher definiert werden könnte.

KRS9A

Karl-Heinz: Die Karl Ransauer Stiftung verteilt die öffentliche Speisung an Alle die sich in der Reihe angestellt haben. Die Reihe wird (derzeit) von der Strasse von Egonbrück nach Wiederhorst dage stellt, wobei der Egonesen vorn steht, der näher an Wiederhorst steht.

1. BIENENSCHWARMWETTFLIEGEN

Ziel: nach 21

	Feld	Befehl	Abstimmung	Honig	Mot.
Gerrith Roth	0	4 Felder	6J 0N	abg.	4 40
Matthias Sachs	0	6 Felder	4J 2N	ang.	6 40
Gerd Strucken	7	Mein Schwarm soll soviele Felder vorrücken, wie insgesamt RÄVs vertagt und angenommen werden.	3J 3N	abg.	27 50
Georg Richter	5	4 Felder	4J 2N	ang.	25 50
Phillip Müller	4	4 Felder	4J 0N 2E	ang.	34 50
Karl-Heinz Menges	7	4 Felder	3J 3N	abg.	19 50
Rene Voss	6	Mein Bienenschwarm fliegt so viele Schritte, wie die Anzahl der RÄV's nicht zu Regeln wurden, weil sie abgelehnt oder vertagt wurden.	3J 3N	abg.	32 50

4. Runde	Feld	Befehl
Gerrith Roth	0	0 Felder
Matthias Sachs	6	6 Felder
Gerd Strucken	7	Mein Schwarm soll ein Viertel mal soviele Felder vorrücken, wie insgesamt Seiten für die nächste NOMIC-Auswertung verbraucht werden.
Georg Richter	9	3 Felder
Phillip Müller	8	Mein Schwarm fliegt so viele Felder weiter, so daß der Abstand zum neuen Spitzenplatz gleich groß wie vorher der Abstand zum alten Spitzenplatz bleibt. Sollte dies zu einem 0-Felder-Zug führen zieht der Schwarm statt dessen 2 Felder.
Karl-Heinz Menges	7	4 Felder
Rene Voss	6	Mein Schwarm fliegt halb so viele Felder, wie die Spieler an Jahren in dieser Runde älter werden. Sollte dies keine natürliche Zahl sein, so ist die Zahl aufzurunden.

KUJAMBEL-GESCHÄFTE

	Kj alt	Bauhof	Eink.	EK	neu	
Matthias Sachs	444		400	-500	663	
Georg Richter	460		400	-500	989	
Karl-Heinz Menges	1306		650	-500	1500	
Gerrit Roth	427				427	
Phillip Müller	2183		400	-500	4205	
Rene Voss	688		650		1378	
Gerd Strucken	3613	-1000	400	-1000	3618	Kiste #1

GILDO-HORN-PREIS

Kategorie
"Schlechtester angenommener Vorschlag"

GH8A

Georg: Ich nominiere R.24 (Grundeinkommen für Neueinsteiger von Gerd)

2 Ja, 1 Enth.

Der Preis wird nicht vergeben!

Kategorie
"Bester abgelehnter Vorschlag"

GH8B

Georg: Ich nominiere RÄV G2A ("Spielzug", von Phillip Müller)

3 Ja

Der Preis geht an Phillip Müller.

Er erhält also 15 Nomic-Punkte.

Kategorie
"Weisester Kommentar"

GH8C

Georg: Ich nominiere Phillip Müllers Kommentar zu Regel R20 (bzw R5D, QG S. 18)

2 Ja, 1 Nein

Der Preis wird nicht vergeben.



EGONESEN

	Name	Alter	Abk.	Befehl	Nahrung	EK	Hun.	Kr.	Bien
Gerrith Roth	Egon 42	4	4	S	20	0	0	0	4
Matthias Sachs	Zego Nogenog	5	Z	L,w,3	20	0	0	0	4
Gerd Strucken	Thoregon	7	T	S	20	20	0	4	4
Georg Richter	Egon von Wagon	5	W	L,w,3	20	0	0	0	4
Phillip Müller	Käpt'n Egon	5	K	L,w,3	20	0	0	0	1
Karl-Heinz Menges	oregoni	6	O	L,w,2	20	0	0	4	3
Rene Voss	Sfidaegon	4	S	L,no,3	20	0	6	1	1

Alle Egonesen sind weiterhin arbeitslos.

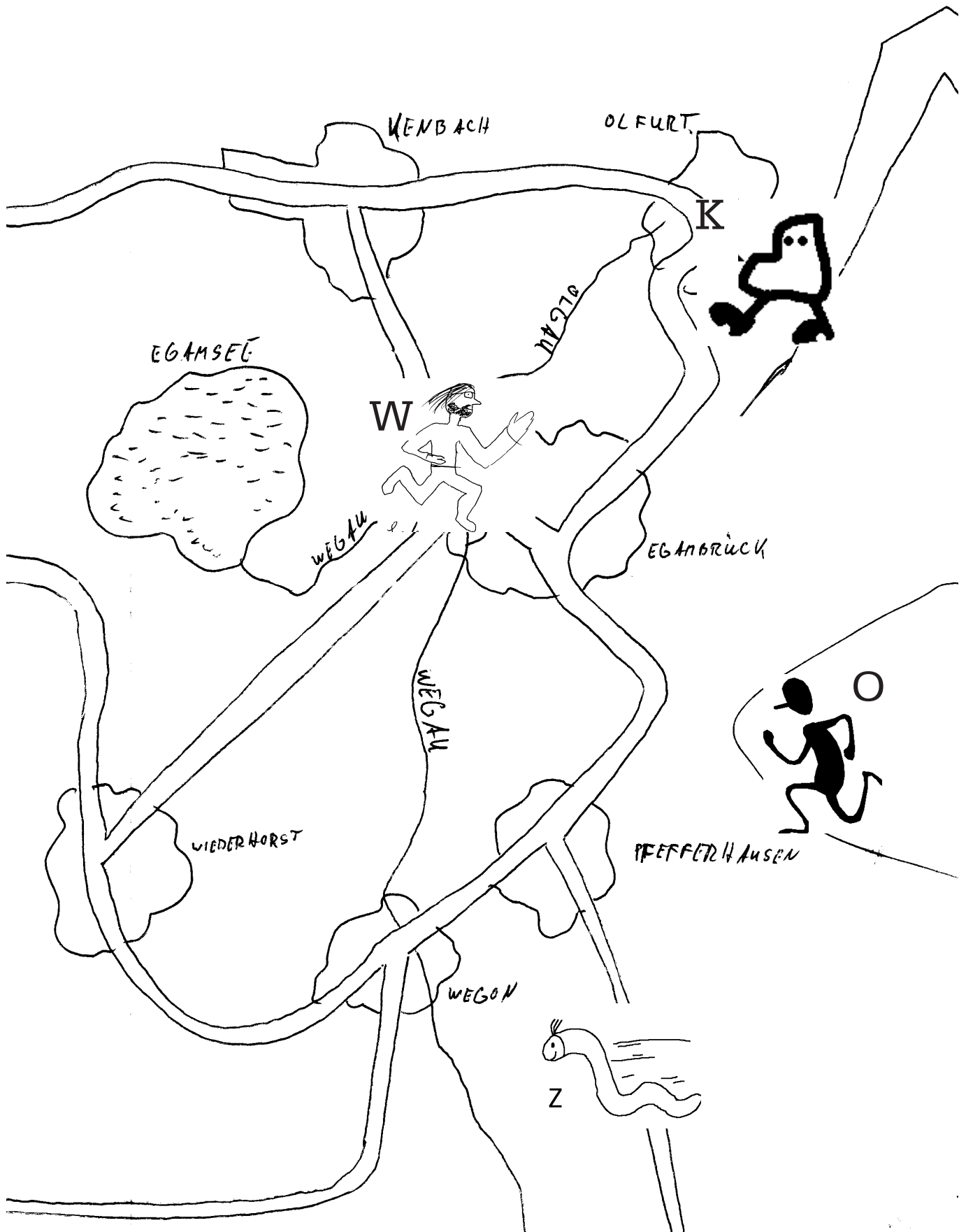
Thoregon kauft eine Kiste, die die Nummer #1 erhält.

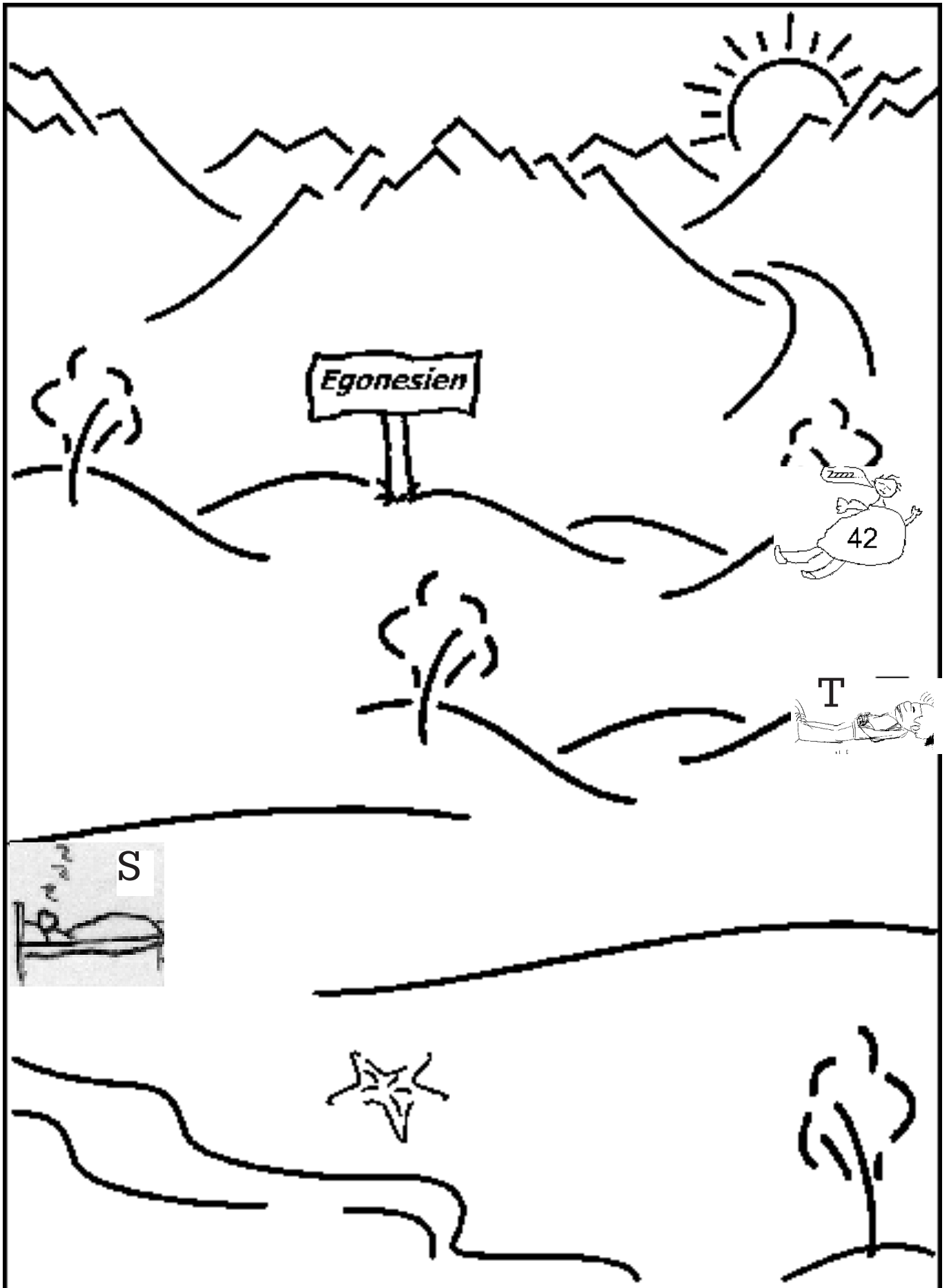
FRAGEN & ANTWORTEN



Matthias: Steht in der Regeln nicht etwas, daß ich für das angenommene Gerichtsurteil eine Nomicprämie bekomme?

GM: Ja, und die hast Du auch schon in der Runde bekommen, in der das Gericht sein Urteil gefällt hat.





■ ■ ■ ■ ■ = 5 Egonesische Meilen

REGELÄNDERUNGS-VORSCHLÄGE

G9A (Änderung von G.6) von Karl-Heinz Menges

G.6 (Änderung von Grundregeln)

(1) Die Änderung einer Grundregel ist nur durch Abstimmung der Spieler möglich. Jeder Spieler hat in dieser Abstimmung gleiche Rechte. Die vorgeschlagene Änderung muß

vor der Abstimmung vom GM veröffentlicht worden sein. Die Änderung ist angenommen, mehr als die Hälfte aller Spieler zugestimmt hat.

(2) Eine geänderte Grundregel tritt am Ende der Runde in Kraft, in der sie in einer Abstimmung angenommen worden ist.

(3) Zur Änderung der Grundregeln G.1 bis G.9 ist die Zustimmung von abgerundet zwei dritteln aller Spieler erforderlich.

Karl-Heinz: Sollte diese Regel angenommen werden, so spende ich 250 KJ an die KRS für öffentliche Speisungen.



GM: Um diesen Vorschlag wirksam werden zu lassen, müssen alle Spieler zustimmen. Vertagen ist nicht möglich.

R9B (Änderung von R.5) vertagter R7A von Matthias Sachs

"Siegbedingung"

(1) Wer am Ende einer Runde einen Stand von 250 Nomic-Punkten oder mehr erreicht, wird Kaiser von Egoniesien. Sollten dies mehrere Spieler gleichzeitig schaffen, so wird der Spieler mit der höchsten Punktzahl Kaiser.

(2) Sollten zwei oder mehr Spieler die höchste Punktzahl haben, so wird derjenige Kaiser von Egoniesien, der in der Runde zuvor die wenigsten Nomic-Punkte hatte. Bei erneutem Gleichstand werden die vorvergangenen Runden betrachtet.

(3) Der Kaiser von Egoniesien hat als Alleinherrscher das Recht, in der nächsten Spielrunde,

der sogenannten "Erlaßrunde", einmalig einen kaiserlichen Erlaß zu veröffentlichen. Dieser wird der Regelklasse "Kaiserliche Erlasse" zugeordnet. Nur der Kaiser ist dabei stimmberechtigt und stimmt mit der Veröffentlichung des Erlasses automatisch für dessen Annahme.

(4) Zu Beginn der Erlaßrunde wird das Nomic-Punkte Konto des Kaisers auf den Nomic-Punkte Kontostand des Spielers mit den zweitmeisten Nomicpunkten gesetzt. Zudem wird die Nomicpunktangabe in R.5 (1) um 50 Nomicpunkte erhöht.

(5) Im weiteren Spielverlauf behält der Kaiser seinen Titel so lange, bis ein anderer Spieler (oder auch erneut er selbst) Kaiser wird.

(6) Veröffentlicht ein Kaiser keinen kaiserlichen Erlaß, so entfällt der Punkt (4) dieser Regel und der Kaiser hat das Spiel gewonnen.

Matthias : Drei Mal nachgebessert, immer noch nicht richtig?

Vielleicht könnt ihr ja nochmals für mich korrekturlesen - seufz...



REGELÄNDERUNGS-VORSCHLÄGE

R9C (neue einfache Regel) vertagter R7A von Phillip Müller

Egonesen-Softball

- (1) Alle Egonesen spielen leidenschaftlich gerne Softball. Dabei ist ganz Egonesen Spielfeld.
- (2) Egonesen können sich in Softballvereinen zusammenschließen. Dies ist jeder Verein der sich in seiner Satzung als Softballverein bezeichnet.
- (3) Auf den Landschaftsseiten von Egonesen werden die Skizze "Softball" sowie der in der Runde vom Softball zurückgelegten Weg als Strich dargestellt.
- (4) Ein Egonese der mit seinem Befehl "Laufen" an den Softball stößt endet seine Bewegung an dieser Stelle (Abschlag). Sollten 2 oder mehr Egonesen in dieser Weise am Softball stehenbleiben, so gilt nur der Abschlag des Egonesens, der den kürzesten Weg zurücklegte. Im Zweifelsfalle trifft der GM eine Zufallsentscheidung.
- (5) Wird der Softball nicht wie in (4) beschrieben getreten bleibt es an der Stelle, an der es sich befindet liegen.
- (6) Wird der Softball wie in (4) beschrieben getreten, bewegt es sich um (3 * Laufweite des abschlagenden Egonesen) + 2 Egonesische Meilen.

Dabei beginnt es seine Bewegung in der Richtung in der der abschlagende Egonese sich bewegt hat. Stößt es bei seiner Bewegung auf Egonesen, Gegenstände oder den Nord/Süd- rand von Egonesen ändert sich an dieser Stelle die Bewegungsrichtung um 90 Grad gegen den Uhrzeigersinn. Sollte dies am Nord/Süd- rand zu einem Verlassen der Egonesichen Landschaft führen wird die Bewegungsrichtung um weitere 180 Grad gedreht. Stößt der Softball bei seiner Bewegung gegen den Ost/Westrand von Egonesen verläßt es das Spielfeld (Aus).

- (7) Bei einem Aus bekommt der Spieler der als letzter den Softball berührt hat (nach (4) oder (6)) 5 Nomic-Punkte abgezogen.
 - (8) Wird der Softball von mehreren Egonesen eines Softballvereines berührt aber nicht von Egonesen, die einem anderem Softballverein angehören, so bekommt der Softballverein der Egonesen mit Ballkontakt 750 KJ gutgeschrieben.
 - (9) Berührt der Softball am Ende einer Runde die Nord- oder Südgrenze Egonesiens aber keinen Egonesen so wird es um 1 Egonesische Meile ins Landesinnere verschoben.
 - (10) Ist am Ende der Runde der Softball nicht oder nicht mehr in Egonesen so wird es vom GM an eine zufällige Stelle auf der Landschaftsseite mit dem Ortsschild "Egonesen" platziert (Einwurf).
- Dabei darf der Softball nicht näher als 1 Egonesische Meile an einen Egonesen heranreichen.

Phillip: Ich habe versucht auf die meisten Kritikpunkte einzugehen - Gerrit, punktemäßige Auswirkungen gab es bereits in der alten Regel (7) [vorher (6)] ich habe mit (8) versucht das noch ein bisschen auszubauen und dabei an bestehende Regeln anzuknüpfen. Um dem Spiel die von Karl-Heinz befürchtete Brutalität

zu nehmen wird jetzt nur noch mit einem Softball bespielt. Und einen neue Ball-Skizze gibt es auch.

Plus : Bei Annahme gehen 300 KJ an die KRS.
Jetzt aber Jubel!

REGELÄNDERUNGS-VORSCHLÄGE

R9D (neue einfache Regel und Änderung R.18) von Georg Richter

"Bienenschwärme"

(1) Ein Spieler kann aus 20 einzelnen Bienen einen Bienenschwarm gründen. Andere Wege zum Erwerb oder zur Züchtung eines Bienenschwarms können in anderen Regeln definiert sein.

(2) Sollte ein neuer Bienenschwarm gemäß Absatz (1) oder auf irgendeine andere Art und Weise gegründet werden, so muß der Besitzer des Bienenschwarms dem neuen Bienenschwarm einen eindeutigen Namen zuordnen.

Ein Bienenschwarm kann ohne Namen nicht existieren und eine Gründung eines Bienenschwarms ohne Namen ist ungültig. Neue herrenlose Bienenschwärme werden vom GM benannt.

(3) Der Besitzer eines Bienenschwarms kann einzelne Bienen aus dem Bienenschwarm entfernen oder einzelne Bienen einem Bienenschwarm zuordnen. Einzelne Bienen können auch von einem Bienenschwarm zu einem anderen transferiert werden oder von Spielern gekauft, verkauft oder getauscht werden. Auch ganze Bienenschwärme können gekauft, verkauft oder getauscht werden.

(4) Ein Bienenschwarm hat zu Beginn 50 Motivationspunkte. Für jede Biene die einem Bienenschwarm neu zugeordnet bzw. aus einem Bienenschwarm entfernt wird, gewinnt bzw. verliert der Bienenschwarm einen Motivationspunkt. Andere Wege zur Veränderung von Motivationspunkten können in anderen Regeln definiert sein.

(5) Ein Bienenschwarm der aus weniger als 15 Bienen besteht löst sich in einzelne Bienen auf. Ein Bienenschwarm kann maximal aus 36 Bienen bestehen. Falls ein Bienenschwarm, zum Beispiel durch Vermehrung, aus mehr als 36 Bienen besteht, so werden die zusätzlichen Bienen als einzelne, schwarmlose Bienen betrachtet.

(6) Der GM veröffentlicht jede Runde eine Liste aller Bienenschwärme die den Namen des Bienenschwarms, den Besitzer, die Anzahl der Bienen, Anzahl der Motivationspunkte sowie, bei Bedarf, andere Attribute, gemäß anderen Regeln enthält.

2. Regel R.18 (2) erhält folgenden Wortlaut:

Das Bienenschwarmwettfliegen findet auf einem Spielfeld mit von 1 bis 25 durchnummerierten Feldern statt. Jeder Egonese kann mit beliebig vielen Bienenschwärmen am Rennen teilnehmen. Dabei ist die Teilnahme eines Bienenschwarms frei, für jeden weiteren Bienenschwarm müssen 500 Kujambel als Startgeld gezahlt werden. Jeder Egonese der Bienenschwärme besitzt, muß mindestens einen Bienenschwarm am Wettfliegen teilnehmen lassen.

3. Regel R.18 (3) erhält folgenden Wortlaut

Alle Egonesen deren Bienenschwärme sich am Wettfliegen beteiligen, müssen in jeder Runde einen "Bienenschwarmzugbefehl" abgeben. In diesem Befehl gibt er an, um wieviele Felder er den Bienenschwarm nach vorne ziehen möchte. Ein Bienenschwarm darf sich um 1 bis 6 Felder pro Runde fortbewegen. Ein Spieler darf bedingte Befehle abgeben. Bei Unklarheiten der Bedingungen wird der kleinste vorgeschlagene Betrag als Bienenschwarmzugbefehl gewertet.

4. Regel R.18 (10) erhält folgenden Wortlaut:

Der Egonese dessen Bienenschwarm siegt, erhält ein zusätzliches Honigglas für jedes Honigglas, das er besitzt (nachdem alle anderen Züge dieser Runde ausgewertet wurden). Außerdem erhält er die Summe des Startgeldes das für dieses Rennen gezahlt wurde als Preisgeld ausbezahlt. In der nächsten Runde beginnt eine neue Runde des Bienenschwarmwettfliegens und alle Egonesen müssen angeben, welche Bienenschwärme sie am Rennen teilnehmen lassen, den ersten Zugbefehl für diese Bienenschwärme abgeben und entsprechendes Startgeld zahlen.

Georg: Da die Bienenschwärme langsam beginnen, ein Eigenleben zu entwickeln, dachte ich, daß es höchste Zeit wäre, das ganze Bienenzuchtwesen etwas mehr zu regulieren. Die Hauptsache an dieser Regel ist die Möglichkeit neue Bienenschwärme zu gründen (das steht der von "goldene Drone"

Regel R8F von Gerd auch nicht im Weg). Die Änderungen von Regel 18 sind mehr kosmetischer Natur um die neue Regel wasserdicht zu machen. Man kann jetzt mit mehr als einem Bienenschwarm am Rennen teilnehmen und Bienenschwärme dürfen (auch während des Rennens) den Besitzer wechseln.

REGELÄNDERUNGS-VORSCHLÄGE

R9E (neue einfache Regel) (vertagter R7C) von Gerd Strucken

Teilung von Risiko und Einnahmen

(1) Ein Spieler, der einen RÄV einbringt, kann andere Spieler an den Folgen beteiligen.

(2) Eine Beteiligung kann nur für natürliche Mitspieler ausgesprochen werden.

(3) Die Beteiligung anderer Mitspieler muß in 5-%-Schritten erfolgen und der Urheber des RÄV muß mindestens vierzig Prozent halten

(4) Die Beteiligung gilt sowohl für Punkt- und Kujambel-Gutschriften, wie auch für Verluste

(5) Ein Spieler, kann eine ihm gebotene Beteiligung ablehnen indem er dies bei seiner Abstimmung mit angibt.

GM: Dieser Vorschlag wird unverändert wieder zur Abstimmung gestellt, da Gerd ihn nicht verändert hat.

R9F (neue einfache Regel) (vertagter R7G) von René Voss

(1) Ziel der Regelung

Diese Regel hat zum Ziel, die Arbeit des GM nicht weiter zu erschweren.

(2) Maßnahmen

(a) Jeder Spieler, der einen RÄV stellt, der bei seiner Annahme zur Folge hätte, daß der GM eine neue Tabelle oder vergleichbares zu führen hat, kann dies nur tun, wenn er gleichzeitig mindestens 100 Kujambel an die KRS stiftet.

(b) Wird der Vorschlag angenommen, so hat der Steller des Antrags die Führung der Tabelle für 5 Runden zu finanzieren.

(3) Kosten für die Führung einer Tabelle o.ä.

(a) Die Führung einer Tabelle kostet 4 Nomic-Punkte. Dieser Satz wird vorbehaltlich der Regeln in Absatz 3a und 3b erhoben.

(b) Der verminderte Satz beträgt 3 Nomic-Punkte. Dieser Satz wird fällig, wenn die Berechnung der Tabelle lediglich Additionen und Subtraktionen enthält.

(c) Der erhöhte Satz beträgt 5 Nomic-Punkte. Dieser Satz wird fällig, wenn die Führung der Tabelle von Abstimmungen abhängig gemacht wird oder auf Rechenarten zurückgreift, die nicht Grundrechenarten (Addition, Subtraktion, Multiplikation, Division) sind.

(4) KRS

(a) Spendenzusagen im sinne des Abs. 2a entsprechen nicht denen des R.20 (4) (b) Wird für die Annahme der Regel ein Betrag als Spende für die KRS ausgelobt, so ist dieser nicht auf die Spende gemäß Abs. 2a anrechenbar.

(c) Entstehen aus dieser Regel Einnahmen, so werden sie vom GM an die KRS überwiesen.

René: Wir lassen Bienen fliegen, wollen Ruby-Eier durch die Landschaft schieben, laufen ziemlich motivationslos rum und so weiter und so fort. Wem verdanken wir das alles? Unserem GM! Ich meine, wir sollten ihm das Leben nicht mit immer neuen Regeln erschweren! Aus diesem Grund sollte diese nette Kleine (vielleicht noch nicht ganz perfekte) Regel angenommen werden.



REGELÄNDERUNGS-VORSCHLÄGE

Über die folgenden Berufsregeln wird übrigens nach dem Verfahren für einfache Regeln abgestimmt: Vertagen und Annahme.

B9G (neue Berufsregel) von **Phillip Müller**

"Sozialarbeiter"

(1) Der Beruf des Sozialarbeiters kann nur ergriffen werden, wenn kein anderer Spieler dieser Beruf ausübt und mehr als ein Spieler arbeitslos ist.

(2) Die freiwillige Aufgabe des Sozialarbeiterpostens ist jederzeit möglich. Sie bewirkt allerdings, daß der entsprechende Spieler die nächsten 3 Runden von der Arbeitslosenbeihilfe nach R.22 (3.1) ausgenommen wird.

Zwangsweise muß der Sozialarbeiterposten beendet werden, wenn kein Spieler arbeitslos ist oder wenn es vom Spieler mit dem Beruf "Bürgermeister" verfügt wird. In diesem Fall wird der Spieler nicht von der Arbeitslosenbeihilfe ausgenommen und erhält zusätzlich eine goldene Uhr.

(3) & (4) Der Sozialarbeiter bemüht sich darum die arbeitslosen Mitspielern bei der Suche nach Arbeit zu unterstützen. Es bleibt Ihm dabei überlassen, wie er dieser Aufgabe im einzelnen am besten nachkommt.

(5) Der Sozialarbeiter hat ein Einkommen von 550 KJ.

Phillip: Jetzt ist es wichtig daß jeder den passenden Beruf findet - die Aufgabe für den Sozialarbeiter!

Vielleicht muß der eine oder andere Arbeitsfaule ja auch ein bischen gestupft werden...

B9H (neue Berufsregel) von **Matthias Sachs**

Malermmeister

(1) Berufsantritt: Dieser Beruf kann jederzeit von jedem Egonesen ergriffen werden.

(2) Berufsaufgabe: Ein Maler gibt aus? Niemals! Naja, außer vielleicht, er hat doch ein wenig zu stark die künstlerische Ader herausgelassen und eine Hauswand total verhunzt (z.B. Heinportrait beim Jugend- oder Aerosmith am Altenheim). Bei Aufgabe seines Berufes muß er also an die Geschädigten (bzw.

deren Vertreter in Form des GM) eine Strafe von nur noch 5 Nomicpunkten berappen.

(3) Pflicht: Zu jedem zweiten Amtsblatt hat der Malermeister an den GM einen Entwurf für das Amtsblatt Titelbild zu verschicken. Tut er dieses nicht, so hat er für jede Unterlassung eine Konventionalstrafe zu entrichten. Der GM entscheidet nach besem Wissen und Gewissen über die Veröffentlichung aller eingereichten Titelbilder. Für jedes veröffentlichte Titelbild erhält der Malermeister eine Prämie auf sein Konto.

(4) Tätigkeitsfelder: Titelbilder zeichnen

(5) Einnahme je veröffentlichtes Titelbild: 2500 Kujambel
Konventionalstrafe für jedes nicht eingesandte Titelbild: 300 Kujambel
Nahrungsbedarf: 25 EK

Matthias: Mein erster Vorschlag für einen Beruf - der GM braucht ja eh (wie ich bei meinem Besuch miterleben durfte) dringend Titelbilder, also können wir ihn damit doch auch endlich einmal unterstützen!

(Allfällige Verbesserungsvorschläge werden latürnich jederzeit gerne angenommen!)

REGELÄNDERUNGS-VORSCHLÄGE

B9I (neue Berufsregel) René Voss

Kommentator

(1) Rahmenbedingungen um den Beruf ergreifen zu können : (a) Teilnamahme seit mindestens 2 Runden (b) Vorlage mindestens eines RÄV

(2) Rahmenbedingungen zur Aufgabe des Berufes: (a) Dieser Beruf kann nicht mehr ergriffen werden, wenn (aa) der Egonese in den letzten drei Runden die Anrufung eines Gerichts erfolglos blieb.

(bb) der Egonese in den letzten drei Runden mehr als 3 Abstimmungsniederlagen erlitten hat.

(cc) der Egonese in den letzten drei Runden sich nicht ausreichend ernährt hat und deshalb erkrankt.

(dd) der Egonese in den letzten drei Runden das Amt des Kommentators inne hatte.

(b) Dieser Beruf muß zwangsweise aufgegeben werden, wenn (aa) der Beruf länger als 6 Runden ausgeübt wurde.

(bb) der Egonese Hunger leidet.

(cc) der Egonese seinen Pflichten nicht nachkommt (dd) der Egonese in einem Gerichtsverfahren in zweiter Instanz unterliegt (ee) der Egonese in zwei Gerichtsverfahren der ersten Instanz unterliegt (ff) der Egonese mit seinen Kommentaren mehr als 3 mal auf Ablehnung stößt.

(3) Pflichten des Egonesen mit diesem Beruf (aa) der Egonese ist verpflichtet, zu jedem RÄV einen Kommentar zu schreiben.

(bb) der Egonese ist darüber hinaus verpflichtet, jede Runde mindestens einen Zusatzkommentar zu schreiben (dieser Kommentar wird

dann unter "DER KOMMENTATOR SAGT:" veröffentlicht)

(4) Tätigkeitsfelder in diesem Beruf

(aa) Der Egonese ist berechtigt alles zu kommentieren. Ein Kommentar umfaßt auch das Recht der Rechtsentwicklung und Fortbildung, nicht aber des Rechtsbruchs.

(bb) Wird eine Regel kommentiert, so sind die Gerichte an diese Kommentierung bei ihrer Regelauslegung gebunden.

(cc) Der Kommentator ist insbesondere berechtigt, die Berufsregeln zu kommentieren und dadurch die Berufe weiter zu entwickeln. Steht dieses Recht sonst jemandem zu, bleibt es unbeschadet dieser Regelung bestehen. Dieses Recht findet auch auf die Berufsregel "Kommentator" Anwendung.

(5) Veränderungen, die dieser Beruf für den Egonesen bringt (aa) Der Kommentator erhält ein Grundeinkommen von 500 Kujambel.

(bb) Der Kommentator erhält eine Prämie von 300 Kujambel für jeden Kommentar zu einer Regel.

(cc) Der Kommentator erhält eine Prämie von 200 Kujambel für jeden sonstigen Kommentar.

(dd) Der Kommentator erhält eine Abfindung bei freiwilliger Ausgabe des Berufs von monatlich 100 Kujambel, solange er keinen anderen Beruf aufnimmt. R.22 (3.1) bleibt davon unberührt.

(ee) Der Kommentator erhält eine Abfindung bei Aufgabe des Berufs wegen Abs. 2 b aa von einmalig 1000 Kujambel. Die Anwendung des Abs. 5 dd ist ausgeschlossen.

(ff) Der Kommentator hat einen Grundnahrungsbedarf von 20 EK.

(gg) Der Kommentator hat ein Nahrungsbedarf von zusätzlich 5 EK für jeden abgegebenen Kommentar.

René: Hiermit bewerbe ich mich vorbehaltlich seiner Existenz um den Beruf des Kommentators.

GM: Das kannst Du in dieser Runde noch nicht, erst wenn der RÄV angenommen wurde, kann man sich für einen Beruf bewerben.

REGELÄNDERUNGS-VORSCHLÄGE

S9K (neue Vereinssatzung) von Phillip Müller

"Der offizielle Phillip Müller Fan Club"

- (1) Ziel des "Der offizielle Phillip Müller Fan Club" (im folgenden als oPMFC abgekürzt) ist die herausragende Bedeutung von Phillip Müller auf die Partie 'S.P.Q.R' zu unterstreichen und ihn bei seinen Spielbeiträgen zu unterstützen.
- (2) Teile der Satzung, die gegen hierarchiehöhere Regeln verstoßen sind nichtig.
- (3) Mitglieder werden teilen sich in "Den Großen Ehrenvorsitzenden" und "Fans".
- (4) "Der Große Ehrenvorsitzende" ist Phillip Müller.
- (5) Jeder andere Spieler der dem oPMFC beitrifft ist "Fan". Alle Spieler können dem oPMFC beitreten.
- (6) Alle "Fans" erklären sich mit ihrer Mitgliedschaft im oPMFC damit einverstanden, daß der GM Ihr Abstimmungsverhalten bei

RÄVs des "Großen Ehrenvorsitzenden" veröffentlicht.

(7) "Der Große Ehrenvorsitzende" verpflichtet sich dazu, jede Runde insgesamt 1000 KJ an jene "Fans", die für Annahme und gegen Vertagung aller RÄVs des "Große Ehrenvorsitzende" aus der letzten Runde gestimmt haben, zu überweisen. Dabei erhält jeder dieser "Fans" einen gleich großen Anteil an den 1000KJ.

(8) Sollte "Der Große Ehrenvorsitzende" keinen RÄV gestellt haben überweist er jedem "Fan" 150 KJ.

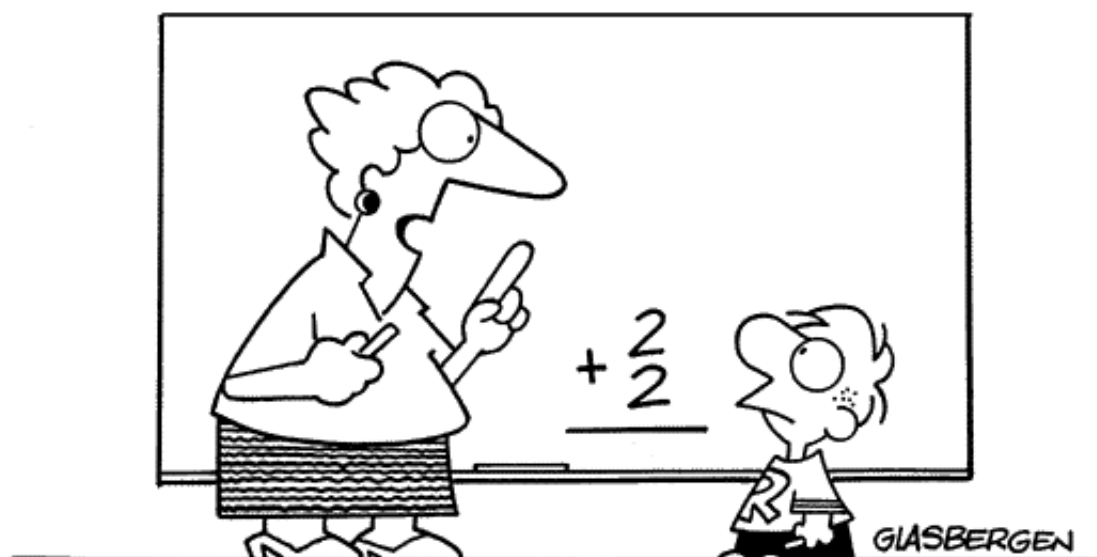
(9) Jeder "Fan" kann mit sofortiger Wirkung seinen Austritt aus dem oPMFC erklären.

(10) "Der Große Ehrenvorsitzende" kann jederzeit den oPMFC auflösen. In diesem Fall ist er verpflichtet jedem "Fan" 1500 KJ zu überweisen.

(11) Jedes Mitglied kann einen Antrag auf Änderung der Satzung stellen.

Über diesen wird in der nächsten Runde abgestimmt. Eine Satzungsänderung wird angenommen wenn ihr mindestens die Hälfte aller "Fans" und "Der Große Ehrenvorsitzende" zustimmen.

Phillip: DAS wollte ich schon immer!



"In the year 2000, when all of the computers stop working, companies will pay you millions of dollars to add numbers for them!"

UND NOCH ETWAS PRESSE

Georg an Philip: Ja, vielleicht hast Du da in der Tat was falsch verstanden. Laut Gildo-Horn-Regel sollst Du Nominierungen für verschiedene Kategorien einbringen, nicht aber dem Autor der Regel Geld schicken. Wenn ich's mir so recht überlege, allerdings gar keine so schlechte Idee

Sieht allerdings so aus als ob sich deine Investition gelohnt hätte - wenn Du nicht bei den beiden Top-Preisen absahnst eß' ich meinen Hut.

Und alles meine Vorschläge ... honni soit qui mal y pense.

Karl-Heinz an GM: Könntest Du die zur Verfügung stehenden Stimmen für die KRS in der Tabelle mit angeben, oder reicht Dir die Angabe ja / nein ? (* *Mir reicht die Angabe ja/nein. Ich rechne das sowieso aus.* *)

Phillip an Rene: Danke fürs anschieben!

Phillip an Georg: Danke für die Nominierungen, insbesondere die Ausführungen zu GH8C bewirkten ein fettes Grinsen :)

René an Alle: Leider hatte ich diesmal nicht so viel Zeit für meinen Zug, eigentlich hab ich nur durch Zufall erfahren, daß ein neues Amtsblatt draußen ist, meine Postbotin scheint das AB wohl verschlampt zu haben und nur durch Zufall kam ich überhaupt zu einem Zug. Ich schreibe gerade an meiner Übung im Strafrecht (daß erklärt wohl auch meine Affinität zum egonesischen Strafrecht) und so komme ich leider nur zu einem RÄV, der schon vor ein paar Wochen auf meiner Festplatte landete. Mein Vorschlag zum egonesischen Strafrecht werde ich in der nächsten Runde noch einmal vorbringen, dann aber mit einigen Veränderungen. Bis zur nächsten Runde macht es sich der Sfidaegon in der sozialen egonesischen Hängematte bequem und hofft danach in den Kreis der arbeitenden Bevölkerung zu landen.

René an Karl-Heinz und Alle: Wünsche zum Strafrecht werden gerne angenommen.

ZUGABGABE

ZAT:

- Dienstag 6. April 1999

MITSPIELER:

Unbedingt:

- Nomiczahl
- Abstimmung über Vertagung bzw. Annahme der Vorschläge A-I (bei Vertagung Pressebeitrag!)
- Abstimmung über KRS-Vorschläge
- Abstimmung über Bienenschwarmbefehle und Bienenschwarmzugbefehl
- Danke-Schön-Rede von Phillip

Optional:

- Kujambelgeschäfte
- Karl-Ransauer-Stiftung
- Egonese befehligen
- Nahrung kaufen u. andere Einkäufe
- Türkischen Honig herstellen
- Musterschutz beantragen
- Vereinsgründungsanträge
- Nominierungen zum Gildo-Horn Preis
- (Abstimmungen zum Gildo-Horn-Preis)
- Vereinsbeitritt
- Regeländerungsvorschläge
- Klarstellungen und/oder Einsprüche dagegen
- Presse

NEUEINSTEIGER:

- Antrag auf Einstieg